

Öko-Feldtage: Termin 2022 steht

Die dritten bundesweiten Öko-Feldtage finden vom 28. bis 30. Juni 2022 auf der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof in Villmar statt. Sie wurden von zwei auf drei Tage erweitert.

(Frankfurt am Main, 10. Juni 2021)

„Wir blicken mit großer Vorfreude und Zuversicht auf 2022“, sagt Projektleiter Carsten Veller von der FiBL Projekte GmbH. Pandemiebedingt mussten die Öko-Feldtage vom regulär geplanten Termin in 2021 auf das kommende Jahr verschoben werden. Das bringt neben einer völlig neuen Planung auch Vorteile mit sich: „Wir gehen davon aus, dass der neue Milchviehstall auf dem Gladbacherhof bis zur Veranstaltung steht“, so Veller. Die Bauarbeiten sind in vollem Gang. Der neue Stall bietet zukünftig Platz für bis zu 128 Kühe. „Der Stall macht es möglich, die Herde aufzuteilen und dadurch die komplexen Wirkungen von ökologischer High- und Low-Input Milchproduktion auf Tier, Pflanze und Umwelt zu untersuchen“, erklärt Professor Andreas Gattinger, wissenschaftlicher Leiter des Gladbacherhofs. „Durch den Einsatz digitaler Techniken in der Tierhaltung und im Pflanzenbau können wir somit unter Realbedingungen wertvolle Daten für die praktische Betriebsführung und die Forschung gewinnen. Das alles stellen wir unseren Besucher*innen dann live auf den Öko-Feldtagen vor“, ergänzt der Wissenschaftler.

Die Ausstellungsfläche ist schon vorbereitet, sodass die Anlage der Demoparzellen im Herbst 2021 wieder neu beginnen kann. Die dritten Öko-Feldtage finden auf der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof, dem Lehr- und Versuchsgut der Justus-Liebig-Universität Gießen statt. Ausstellungs- und Versuchsflächen werden auf einem weitläufigen Gelände von fast 20 Hektar präsentiert mit zahlreichen Programmpunkten wie Maschinenvorführungen, Fachforen und Forschungsvorhaben im Pflanzenbau und in der Tierhaltung.

Wiederanmeldungen laufen

„Wir bedanken uns sehr für die Geduld aller Ausstellenden, unseren Mitveranstaltenden und den Sponsoren“, sagt Projektleiter Veller und ergänzt: „Es kostet Energie und Abstimmung, eine solche Großveranstaltung wieder ganz neu in trockene Tücher zu bringen. Aber gemeinsam haben wir es geschafft und sehen nun mit einem lachenden Auge auf positive Aspekte, wie den Forschungsstall und die Fortschritte auf den Agroforstflächen.“

Zurzeit läuft die Aktualisierung der Anmeldungen. Alle Ausstellenden müssen ihre Teilnahme zum neuen Termin bestätigen. Für Flächen im Außenbereich ohne Demonstrationsparzellen und Maschinenvorführungen können sich Interessierte bis zum 31. Dezember 2021 anmelden.

2550 Zeichen, um einen Beleg wird gebeten.

Sie finden diese Pressemitteilung und Bilder sowie alle weiteren Informationen unter: www.oeko-feldtage.de



Veranstalter

FiBL Projekte GmbH
eine Gesellschaft von

Mitveranstaltende

HESSEN
Hessisches Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

**JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN**

LLH
Landesbetrieb
Landwirtschaft
Hessen

Schirmherr

BOLW
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Ansprechpartnerin

Hella Hansen
Tel: -49 69 7137699-45
hella.hansen@fibl.org

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Mehr Informationen

Vielfältiges Programm

Das Programm der Öko-Feldtage bietet eine Mischung aus Praxis und Forschung im ökologischen Pflanzenbau und in der Tierhaltung. In zahlreichen Vorführungen können Besucher*innen viele Maschinen im praktischen Einsatz ansehen. Innovationsbeispiele zeigen Prototypen und Neuentwicklungen. Ein Schwerpunktthema auf den Öko-Feldtagen 2021 ist das Klima, zu dem es einen Parcours mit circa zehn Stationen geben wird. Beispielsweise demonstrieren Mitarbeitende der Universität Gießen in Feldversuchen die Messung von Treibhausgasemissionen. Auf einer Agroforstfläche erklären Expert*innen unter anderem, wie tiefwurzelnde Bäume und Sträucher die Bodenerosion auf stark geneigten Hangflächen verringern können. Thema in der Tierhaltung: Intensitätsstufen in der ökologischen Milchproduktion, integrierte Tier-Pflanzen-Systeme sowie die Koexistenz von Wolf und Weidetieren.

Neuste Erkenntnisse zu Herausforderungen wie Öko-Züchtungen und Tierwohl werden in Foren behandelt und von Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen diskutiert. Auf zahlreichen Demoparzellen stellen Firmen, Züchter*innen und Beratung zudem Kulturen von Ackerbohne bis Zuckerrübe und Betriebsmittel für den ökologischen Landbau vor. Im Umfeld des Forschungsstalls präsentieren sich Ausstellende rund um das Thema Tierhaltung sowie das Tier-Forum. Ein Kulturprogramm und kulinarische, regionale Köstlichkeiten in Bioqualität runden das Programm ab.

Hessische Staatsdomäne Gladbacherhof: Ein idealer Veranstaltungsort

Schwerpunkte des 190 Hektar großen Betriebes sind die Erzeugung von Saatgut (Getreide) und die Milchproduktion. 110 ha werden als Ackerland und 75 ha als Dauergrünland bewirtschaftet. Ziele in der Tierhaltung sind produktive, langlebige Tiere statt kurzfristige Höchstleistungen. Die Forschungsaktivitäten befassen sich mit der Resilienz von Agrarsystemen, wie zum Beispiel die Optimierung von Fruchtfolge und Bodenbearbeitung im ökologischen Landbau. Klimaschutz und -anpassung durch Agroforst, Humuswirkungen von Körnerleguminosen und Mulchsystemen, Sortenversuche sowie verbesserte Milchproduktionssysteme sind weitere Schwerpunkte.

Organisation & Veranstalter

Das starke Team von Partnern organisiert die Veranstaltung 2022 in weitgehend bewährter Zusammenarbeit. Die FiBL Projekte GmbH veranstaltet die Öko-Feldtage. Mitveranstaltende sind das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Justus-Liebig-Universität Gießen mit der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof sowie der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und die Stiftung Ökologie und Landbau. Der BÖLW ist Schirmherr der Veranstaltung. Das Hessische Landwirtschaftsministerium unterstützt die Veranstaltung auch 2022 wieder finanziell im Rahmen des Ökoaktionsplans. Die REWE Group ist Goldsponsor der Öko-Feldtage 2022. Interessierte finden weitere Informationen auf der Webseite: www.oeko-feldtage.de.

